



Editorial



Katharina Zwicker
Gemeindevorsteherin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Uhhh, bald geschafft! Wir befinden uns auf der Zielgeraden, nur noch wenige Tage und das Jahr 2018 ist bereits wieder Geschichte. Ebenso wie in den meisten Unternehmen ist zum Jahreswechsel auch bei vielen Zeitgenossen eine Art Inventur angesagt. Wie war das noch mit unseren guten Vorsätzen, die wir uns zum Jahresbeginn zurechtgelegt hatten? Mehr Sport stand ganz oben auf meiner Liste, sich wieder häufiger mit Freunden und der Familie treffen, das Haus «ausmisten», den Gartenhag streichen und, und, und. Ich gebe zu, ich habe auch dieses Jahr nicht alles geschafft, was ich mir vorgenommen habe. Aber mal ehrlich: Muss das unbedingt sein? Ich finde, dass wir ohnehin schon in viel zu vielen Bereichen unseres Lebens einem ständigen Leistungsdruck ausgesetzt sind. Da sollten wir uns selbst gegenüber ruhig einmal Nachsicht walten lassen und zufrieden sein mit dem, was wir erreicht haben. Ich bin überzeugt, dass jeder von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, im vergangenen Jahr seine kleinen und grossen Momente des Glücks oder Erfolgs verbuchen konnte. Und wenn Sie sich am Silvesterabend dann dabei ertappen, wie Sie bereits wieder neue Vorsätze fassen, dann lehnen Sie sich doch entspannt zurück und denken daran: «Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.»

In diesem Sinne wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

GEMEINDERAT

Amtsrücktritte Grub AR

Rücktritte aus Ämtern, welche durch Urnenwahl bestimmt werden (Kantonsrat, Gemeinderat, Gemeindeschreiber, Geschäftsprüfungskommission), sind jeweils bis zum 30. November bekannt zu geben. Es sind folgende Rücktritte eingegangen: *Susanne Lutz*,

Kantonsrätin, *Anja Schläpfer*, Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission sowie *Sibylle Rechsteiner*, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission.

Susanne Lutz wurde im Jahr 2005 als Kantonsrätin gewählt. Anja Schläpfer wurde 2005 in die Geschäftsprüfungskommission gewählt. 2013 übernahm sie das Präsidium der GPK.

Sibylle Rechsteiner ist seit 2015 Mitglied der Geschäftsprüfungskommission. Alle drei werden somit für die Wiederwahl für die kommende Amtsperiode 2019 bis 2023 nicht mehr zur Verfügung stehen. Den zurücktretenden Susanne Lutz, Anja Schläpfer und Sibylle Rechsteiner gebührt bereits heute ein grosser Dank für ihr Engagement zum Wohle der Allgemeinheit. Der Gemeinderat wünscht den Zurücktretenden für die Zukunft alles Gute.



GEMEINDE GRUB AR
Einfach schön!

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Grub AR
Erscheinungsweise: 1x monatlich, in der Regel in der letzten Woche im Monat.
53. Jahrgang, Nr. 637

IMPRESSUM

Redaktion:
Katharina Zwicker, Gemeindevorsteherin
Willi Solenthaler, Gemeindeschreiber
Nadine Germann, Verwaltungsangestellte
Inserate und Texte: Nadine Germann
nadine.germann@grub.ch
1spaltiger Millimeter-Grundpreis Fr. 0.60
Grundpreis für Kleininserate Fr. 20.–

Der Blickpunkt Grub veröffentlicht insbesondere Mitteilungen der Gemeindeganzlei Grub AR.
Die Plattform steht aber auch den Vereinen sowie Privatpersonen offen.
Produktion: Gemeindeganzlei Grub AR
blickpunkt@grub.ch

Gesamterneuerungswahlen 2019

Am 17. März 2019 finden die Gesamterneuerungswahlen für Kantons- und Gemeinderäte, Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission und den Gemeindegemeinschafter statt. Ein allfälliger 2. Wahlgang ist am 28. April 2019 vorgesehen.

Rücktrittsfrist aus Kommissionen/Delegationen

Die Rücktrittsfrist aus Kommissionen und aus Delegationen dauert bis zum 31. März 2019.

Abgeschlossene Bauprojekte

Der Gemeinderat freut sich, dass folgende Bauprojekte erfolgreich abgeschlossen werden konnten:

Pfarrhaus; Dachboden-Isolation

Im Februar 2018 hat der Gemeinderat beschlossen, den Dachboden im Pfarrhaus zu isolieren, um eine bessere Wärmedämmung zu erreichen. Für diese Arbeiten ist in der laufenden Rechnung ein Betrag von Fr. 9'000.- vorgesehen. Da sich während den Arbeiten herausstellte, dass die Falltüre ebenfalls erneuert werden muss, ist gegenüber dem budgetierten Betrag ein Mehraufwand von Fr. 2'157.- zu verzeichnen. Die Firma Holzwerkstolz, Rorschach, hat den Auftrag im Betrag von total Fr. 11'157.- prompt und sauber ausgeführt.

Alterswohn- und Pflegeheim Weierwies 410; Neue Bodenbeläge, Türen und Zargenverkleidung

In der März-Blickpunkt Ausgabe wurde darüber informiert, dass im Alterswohn- und Pflegeheim Weierwies 410 in den Korridoren im Erdgeschoss, im 1. und 2. Obergeschoss die Bodenbeläge ersetzt werden müssen. Für die Realisierung dieses Vorhabens wurde ein Betrag von Fr. 28'000.- veranschlagt. Die Arbeiten sind durch die Firma Bürki AG, Obereggen AI, ausgeführt worden und die Gesamtkosten bewegen sich mit Fr. 25'361.50 im budgetierten Rahmen. Mit den neuen Bodenbelägen wird die Sicherheit verbessert und eine effizientere Reinigung ermöglicht. Gleichzeitig wurden die Türzargen und Türen mit einer Verkleidung ausgestattet, damit diese vor Schäden durch Rollatoren und Rollstühle geschützt werden. Insgesamt wirkt der

gesamte Bereich nach der Renovation nun freundlicher und einladender.

Liegenschaft Dorf 55; Flachdachsanieierung

An seiner Sitzung vom 5. Juni 2018 hat der Gemeinderat beschlossen, das Flachdach der Liegenschaft Dorf 55 zu sanieren. Die Arbeit wurde an die Firma Meinrad Signer, Bauspenglerei, 9035 Grub AR zum Betrag von Fr. 17'641.10 und an die Firma Urs Graf AG, 9410 Heiden zum Betrag von Fr. 28'070.95 vergeben. Für diese Sanierungsarbeiten ist im Voranschlag 2018 ein Betrag von Fr. 50'000.- vorgesehen. Die Arbeiten konnten planmässig abgeschlossen werden und die Gesamtkosten von Fr. 45'089.- bewegen sich im budgetierten Rahmen.

Feuerwehrdepot Riemen; Vordach Ostseite

Der Gemeinderat hat im Voranschlag 2018 einen Betrag von Fr. 27'000.- für den Anbau eines Vordaches auf der Ostseite des Feuerwehrgebäudes im Riemen budgetiert. Die Erstellung dieses Vordaches soll die vor dem Gebäude gelagerten Materialien vor Regen und Schnee schützen. Auch dieses Vorhaben konnte wie geplant in Angriff genommen und abgeschlossen werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf Fr. 14'126.95. Die Arbeiten sind durch die Firma Blockbau Angehrn, Grub SG (Anbau Vordach) und die Firma Ivo Stark, Eggersriet (Parkplatzanpassung) ausgeführt worden.

Bauamt (altes Feuerwehrdepot) Vorderdorf; Dachsanierung

Wie bereits im August-Blickpunkt mitgeteilt, hat der Gemeinderat beschlossen, das Welleternit-Dach des alten Feuerwehrdepots im Vorderdorf sanieren zu lassen. Dafür hat er einen Nachtragskredit von Fr. 22'500.- bewilligt. Die Aufträge wurden an die Firma Meinrad Signer, Bauspenglerei, 9035 Grub zum Betrag von Fr. 2'934.60 und an die Firma Urs Graf AG, 9410 Heiden zum Betrag von Fr. 18'500.- vergeben. Dieses Vorhaben ist ebenfalls fertiggestellt und die Kosten bewegen sich mit Fr. 21'434.60 im bewilligten Rahmen.

Sanierung Hauptleitung Oberbrunnen

An der Juli-Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, die Hauptleitung

Oberbrunnen, welche das Gebiet Unterrechstein und speziell das Appenzeller Heilbad versorgt, zu sanieren und hat dafür einen Nachtragskredit von Fr. 60'000.- bewilligt. Der Grund für die Sanierung ist, dass diese Hauptleitung immer mehr zerfällt, die Schäden sich häufen und das Risiko sehr hoch ist, dass vor und nach den Reparaturstellen neue Schadstellen entstehen. Deshalb war es dringend notwendig, die ganze Leitung (ca. 220 m) zu ersetzen. Bei dieser Sanierung musste der Gemeinderat zur Kenntnis nehmen, dass die Schlussabrechnung mit Fr. 60'241.45 einen kleinen Mehraufwand von Fr. 241.45 zum budgetierten Betrag ausweist.

Der Gemeinderat hat alle Schlussabrechnungen an der Dezember-Sitzung genehmigt.

Gewässerschutz

Anschaffung einer Videokamera für die Abwasserkanäle (Kanal-TV)

Immer wieder muss das Bauamt Wasser- und Abwasserleitungen kontrollieren, wenn Lecks oder Fehlschlüsse vermutet werden. Auch bei Gewässerverschmutzungen müssen Schuldige gesucht und gefunden werden können. Oft sind solche Kontrollen nur mittels Kanal-TV möglich. Bis jetzt musste jedes Mal eine Fachfirma beauftragt werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat an der Dezember-Sitzung beschlossen, eine Videoinspektionskamera anzuschaffen. Wenn das Bauamt die Aufnahmen selber machen kann, können Kosten eingespart werden. Die Kamera wird darüber hinaus auch öfters eingesetzt, womit kleinere Schäden frühzeitig entdeckt werden können. Dafür ist im Voranschlag 2019 ein Betrag von Fr. 7'000.- vorgesehen. Der Gemeinderat hat den Auftrag an die Firma Bösch AG, Widnau, zum offerierten Betrag von Fr. 5'452.50 vergeben.

Öffentlicher Verkehr Tageskarten

Die Gemeinde Grub bietet den Einwohnern von Grub pro Tag zwei unpersonliche Generalabonnemente (GA-Gemeinde-Tageskarte) der 2. Klasse an. Damit wird ein aktiver Beitrag zur Förderung des öffentlichen Verkehrs geleistet. Die GA-Gemeinde-Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB und Postautos sowie

den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt. Die Verkaufszahlen der Gemeinde-Tageskarten sind erfreulich. Dies hat den Gemeinderat bewogen, weiterhin zwei Gemeinde-Tageskarten zum Preis von Fr. 45.- anzubieten. Gleichzeitig gilt immer noch das Spezialangebot: sofern die Gemeinde-Tageskarten am Ausgabetag noch zur Verfügung stehen, werden diese am Gültigkeitstag ab 9.00 Uhr zum Spezialpreis von Fr. 25.- abgegeben.

Kontaktstunde der Gemeindepräsidentin

Nächste Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker:

Montag, 7. Januar 2019

von 16.30 bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindekanzlei.

Zusammenarbeit mit Hersche Ingenieure AG

Um den Anforderungen der Umwelt-, Gewässerschutz- und anderer relevanter kantonalen und Bundesgesetze zu genügen, ist es notwendig, dass die gemeindeeigenen technischen Werke wie das EW, die Wasserversorgung und die Abwasserkanalisation durch Ingenieurbüros begleitet und betreut werden. So arbeitet auch die Gemeinde Grub in diesen Bereichen mit verschiedenen Büros zusammen.

Im Bereich Abwasser bestand eine lange Zusammenarbeit mit dem Ing. Büro Rüttimann, Teufen. Infolge Geschäftsaufgabe hat das Ing. Büro den Vertrag auf Ende 2018 gekündigt. Die Gemeinde Grub musste deshalb für die regelmässige Nachführung der Geodaten im Bereich Schmutzwasserkanalisation eine neue Lösung suchen.

Nach der Prüfung dreier eingegangener Offerten hat sich der Gemeinderat Grub für die Firma Hersche Ingenieure AG, Oberegg AI, entschieden. Dieses Büro hat für die Gemeinde 2012 bereits den Auftrag für die Erfassung des Meteorwasserkatasters erhalten. Schmutzwasser und Meteorwasser werden meist auf den gleichen Plänen eingezeichnet, womit Synergie möglich sind, wenn beide Systeme durch das gleiche Büro bearbeitet werden. Der Gemeinderat wird mit der Firma

Hersche Ingenieure AG einen entsprechenden Vertrag ausarbeiten.

Im Bereich Schmutzwasser wird in der nächsten Zeit noch einiges auf die Gemeinde, aber auch auf die privaten Liegenschaftsbesitzer, zukommen. Vor allem die privaten Hausanschlüsse, vom Haus bis zum Anschluss an das öffentliche Netz, sind nur rudimentär erfasst und oft ist auch der Zustand dieser Kanäle nicht bekannt. Der Gemeinderat wird im 2019 ein Projekt erarbeiten, das die Erfassung und Prüfung dieser nicht im Besitz der Gemeinde liegenden Leitungen zum Ziel hat. Dazu hofft er auf eine gute Zusammenarbeit mit den privaten Liegenschaftsbesitzern.

Umweltschutzkommission Christbaum-Entsorgung

Christbäume, falls es sich dabei um brennbare Nadelhölzer handelt, sind in der Kehrichtverbrennungsanlage sehr willkommen. Diese werden daher vom beauftragten Kehrichtabfuhrunternehmen bei den ordentlichen Terminen der Kehrichtabfuhr entsorgt. Bei Christbäumen (bis ca. 1.50 m und nicht viel schwerer als 5 kg) genügt ein Abfallkleber, der daran befestigt wird. Über die Anzahl der benötigten Abfallkleber für sehr grosse Christbäume empfiehlt sich die Kontaktnahme mit dem Bauamt Grub AR, Telefon 071 891 49 70.

Alte Christbäume eignen sich auch sehr gut als Vogelfutterständer auf dem Balkon oder im Garten. Die Meisen und andere Kleinvögel danken Ihnen! Sobald die Nadeln abfallen, sollte das Holz trocken genug sein, dass Sie es klein gehackt als Anfeuerholz für Ihren Ofen verwenden können.

Forstkorporation Vorderland

Der Gemeinderat hat den Geschäftsbericht 2017/2018 der Forstkorporation Vorderland (FKV) zur Kenntnis genommen und die Jahresrechnung sowie den Voranschlag 2018/2019 genehmigt. Die FKV ist ein vielseitiges Unternehmen im Bereich Forst und Arealpflege und kann dank diesem breiten Tätigkeitsgebiet mit einer sicheren Ertragslage abschliessen und auch in die Zukunft blicken. Der Gemeinderat dankt dem gesamten Team der FKV für die wiederum sehr gute Arbeit.

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei über Weihnachten / Neujahr

Die Gemeindekanzlei bleibt vom Freitag, 21. Dezember 2018 ab 12.00 Uhr bis und mit Mittwoch, 2. Januar 2019 geschlossen.

Pikettdienst bei Todesfällen:

Gemeindeschreiber Willi Solenthaler
Tel. 071 891 39 73

Ab Donnerstag, 3. Januar 2019 begrüsst Sie das Team der Gemeindekanzlei wieder zu den gewohnten Zeiten.

Grub zählt Ende November 1006 Bewohnerinnen und Bewohner

Zuzüge:

Akinci Selver, Weiherwies 375

Kubn Simon, Am Mattenbach 3

Sonderegger Bernadette, Weiherwies 413



Signalisationsmaterial vom Bauamt

Aus Schaden wird man klug ...

Um Beschädigungen an Zäunen, Mauern, Randsteinen usw. durch die Schneeräumung vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen, gut sichtbare Markierungen anzubringen. Im Bauamt erhalten Sie die entsprechenden Materialien zu folgenden Preisen:

Schneestangen Fr. 16.60 / Stk.
sternförmig, orange, 2 m

Abdeck-Kappen zu Schneestangen
Fr. 1.55 / Stk. schwarz

Stahl-Einschlageisen Fr. 25.50 / Stk.
Für Schneestangen mit Imbus-
schraube

Telefon Bauamt 071 891 49 70

Inserate-Annahmeschluss: Freitag, 11. Januar 2019



Rückblick
Rückblick

Zum Jahresende möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen, auf das Jahr 2018 zurückzublicken und einige Projekte vorzustellen, die den Gemeinderat unter anderem in den vergangenen Monaten beschäftigt haben.

*Katharina Zwicker
Gemeindepräsidentin*



Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2017 hat mit einem sehr erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 209'556.83 abgeschlossen. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 30'100.–. Zurückzuführen ist der Besserabschluss einerseits auf höhere Steuereinnahmen bei den Sondersteuern, im Speziellen bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern. Minderaufwände sind bei der sozialen Sicherheit und der Fürsorge zu verzeichnen und andererseits konnten bessere Abschlüsse in fast allen Ressorts erzielt werden.



Köbi Forrer

Stephan Schmocker

Personelle Wechsel im Bauamt

Nach zwölf Jahren Tätigkeit hat Köbi Forrer seine Stelle als Bauamtsmitarbeiter per 31. März 2018 gekündigt. In dieser Position unterstützte er zuverlässig und engagiert den Bauamtsleiter. Insbesondere mit seinem grossen Wissen auf dem Gebiet der Forst- und Landwirtschaft war er für das Bauamt eine kompetente Stütze. Sein Nachfolger, Stephan Schmocker, welcher im April 2018 vom Gemeinderat gewählt wurde, hat sein Amt am 1. Juni 2018 angetreten. Er arbeitet in einem Pensum von 50 Prozent.

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindekanzlei wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne Festtage und ein glückliches neues Jahr!



Ruedi Signer



Roger Schmitter

Rücktritte aus Behörden

Per 31. Mai 2018 waren zwei Rücktritte eingegangen. Ruedi Signer, Mitglied des Gemeinderates, sowie Roger Schmitter, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission. Ruedi Signer hat das Amt als Gemeinderat seit 2013 innegehabt. Er betreute die Ressorts Wasserversorgung und Gewässerschutz. Roger Schmitter wurde 2012 in die Geschäftsprüfungskommission gewählt.

**Edith Bischofberger
ist fünftes
Mitglied der
Geschäfts-
prüfungskom-
mission**



Neues Behördenmitglied

Der 7. Sitz im Gemeinderat konnte leider bis heute noch nicht besetzt werden und ist somit vakant. Besser sieht es mit der Nachfolge in der Geschäftsprüfungskommission aus. Am 8. April 2018 wurde Edith Bischofberger als Nachfolgerin von Roger Schmitter als 5. Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission gewählt.

Personelle Wechsel in der Gemeindeverwaltung

Auch in der Gemeindeverwaltung gab es personelle Wechsel. Verabschieden musste sich die Kanzlei von Lena Kündig. Sie hat ihre Lehrabschlussprüfung als Kauffrau E-Profil erfolgreich bestanden. Ihr Weg geht nun weiter in Richtung Berufsmittelschule in St. Gallen.

Aufgrund des Mutterschaftsurlaubes und zukünftiger Pensenreduzierung von Manuela Wyser-Schläpfer musste neues Personal für die Verwaltung gesucht werden. So konnte ab dem 13. August 2018 Lehrabgänger Arie Thür mit einem 40-Prozent-Pensum (später 60 Prozent) bis 31. Dezember 2018 verpflichtet werden. Arie Thür hat seine Lehre auf der Bezirksverwaltung Obereggen absolviert. Nadine Germann verstärkt seit 8. Oktober 2018 das Verwaltungsteam mit einem 100-Prozent-Pensum. Sie hat dieses Jahr die Lehre als Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität auf der Gemeindeverwaltung Oberbüren erfolgreich abgeschlossen. Ebenfalls auf der Bezirksverwaltung Obereggen hat Yannick Eugster seine Lehre absolviert. Er gehört seit 12. November 2018 zum Team der Gemeindeverwaltung. Yannick Eugster ist mit einem Pensum von 80 Prozent eingestellt und wird in die Fussstapfen von Arie Thür treten.



Lena Kündig



Arie Thür



Nadine Germann



Yannick Eugster

**Marcel Tibisch
Erfolgreiche
Fortbildung**



Marcel Tibisch hat die Ausbildung zum Wasserwart erfolgreich abgeschlossen. Seit dem 30. Oktober 2018 ist er nun zertifizierter Wasserwart.

Projekt Hängebrücke

Die Verträge für das Projekt Hängebrücke konnten am 5. Juli 2018 mit der Gemeinde Eggersriet unterzeichnet werden. Somit hat die Gemeinde Eggersriet mit der Zustimmung der



Gemeinde Grub den Auftrag an die Firma Seiler AG erteilt. Das Projekt wurde leider daraufhin mit einer Beschwerde gegen das Submissionsverfahren verzögert. Nachdem aber alle Schranken abgebaut waren, erfolgte am 24. Oktober 2018 der Spatenstich und die Arbeiten konnten beginnen. Der Bau der Hängebrücke wird voraussichtlich anfangs des kommenden Jahres abgeschlossen sein, so dass im Frühjahr die Brücke eingeweiht werden kann.



Auf der Gemeindehomepage finden Sie einen Link zum Bau der Hängebrücke. In einer 4-teiligen Serie können Sie direkt am Geschehen teilnehmen. Die Aufnahmen werden von einer Drohne gemacht. Schauen Sie doch mal rein!

Abgeschlossene Bauprojekte

Die Sanierung der Kirche, welche im Mai gestartet wurde, ist mit der Innenreinigung am 20. November 2018 abgeschlossen worden. Die Kirche präsentiert sich innen wie aussen in neuem Glanz. Das gute Wetter war auch mitverantwortlich, dass die Arbeiten problemlos durchgezogen werden konnten.



In den Sommerferien konnte wie vorgesehen das Flachdach der Liegenschaft Dorf 55 saniert werden. Auch im Feuerwehrdepot Riemen wurde wie geplant ein Anbau erstellt, um das für die Feuerwehr benötigte Material vor Regen und Schnee zu schützen. Zudem wurden weitere Unterhaltsarbeiten an den Gebäuden ausgeführt.



Energiekette	Washmaschine	Tumbler	Geschirrspüler	Kühlschrank	Gefrierschrank
	A+++	A+++	A+++	A+++	A+++
			(berogen auf Elektroleistung)		

Energiestadt Region
Appenzellerland über dem Bodensee
umwelt.bewusst.leben.

Energiestadt-Region

Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Grub AR das Energiestadt-Label erhalten. Die Gemeinde hat sich in diesem Zusammenhang das Ziel gesetzt, sich auch in Zukunft aktiv für die nachhaltige Energiepolitik einzusetzen. So wurde in diesem Jahr ein «Förderprogramm für energieeffiziente Grosshaushaltsgeräte 2018/2019» lanciert. Mit dieser Aktion unterstützt die Gemeinde im Rahmen der Energiestadt-Region den Ersatz von alten Grosshaushaltsgeräten durch neue, energieeffiziente Geräte auch finanziell. Ebenfalls gefördert wird durch die Energiestadt-Region eine Impulsberatung zum Heizungsersatz. Eine andere Unterstützung wird durch die Elektra geboten. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Erst-Installation einer Wärmepumpe als Ersatz für eine bestehende Öl-, Gas- oder Elektroheizung mit einem Pauschalbeitrag zu fördern, sofern vom Kanton keine Unterstützung geboten wird. Zusätzlich werden keine Baubewilligungsgebühren erhoben.

Neben den vorgestellten Aktivitäten und Projekten hat sich der Gemeinderat noch mit einer Vielzahl anderer Geschäfte befasst. Insgesamt sind in zwölf Sitzungen 280 Traktanden bearbeitet worden. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 17 Traktanden mehr.



An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen für ihren Einsatz und das Engagement in ihrem Amt, das sie neben ihrer beruflichen Tätigkeit leisten, einen grossen Dank aussprechen. Ebenso geht mein Dank auch an alle Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung für die grosse Unterstützung.



GEMEINDE GRUB AR
Einfach schön!

Gesamterneuerungswahlen 2019

In den ausserrhodischen Gemeinden finden die Gesamterneuerungswahlen für die Gemeindebehörden und die Mitglieder des Kantonsrates am **17. März 2019** statt.

Die Gemeindekanzlei darf nur **leere, amtliche** Wahlzettel versenden. Wahlzettel mit vorgedruckten Namen zusammen mit dem Gemeindelogo sind nicht zulässig.

Nicht amtliche Wahlzettel von Einzelpersonen, Parteien oder anderen Organisationen sind gestattet (Art. 33 ff Gesetz über die politischen Rechte bGS 131.12).

Die Anmeldefrist für vorgedruckte, nicht amtliche Wahlzettel ist auf den Donnerstag, 31. Januar 2019, 12.00 Uhr (Eingang: Gemeindekanzlei) festgelegt worden.

Mitgeteilt werden müssen: Name, Adresse und Beruf der Kandidaten sowie die gewünschte Reihenfolge auf dem Wahlzettel. Zudem werden die Namen und Logos der Organisationen benötigt, welche auch auf dem **nicht amtlichen** Wahlzettel aufgedruckt werden sollen. Farben- und Formatmuster werden auf Anfrage bekannt gegeben.

Die Gemeindekanzlei wird anschliessend für den Druck und Versand der nicht amtlichen Wahlzettel besorgt sein. Die Kosten für den Druck der nicht amtlichen Wahlzettel werden dem Kandidaten resp. der Partei / Organisation in Rechnung gestellt.

Die Gemeindekanzlei (Tel. 071 891 17 48) steht für weitere Auskünfte in Zusammenhang mit der Vorbereitung der Gesamterneuerungswahlen gerne zur Verfügung.

Willi Solenthaler, Gemeindeschreiber

Gesucht werden Einwohnerinnen oder Einwohner für den

Kantonsrat (1 Sitz)

Gemeinderat (1 Sitz)

Geschäftsprüfungskommission (2 Sitze)

Für die Nachfolge per 1. Juni 2019 in den **Kantonsrat** (KR) den **Gemeinderat** (GR) und in die **Geschäftsprüfungskommission** (GPK) suchen wir geeignete Kandidatinnen und Kandidaten, die Freude an der Aufgabe eines öffentlichen Amtes verspüren und sich zugunsten der Einwohnerschaft und für das Gesamtwohl der Gemeinde Grub AR einsetzen möchten.

Wer eine solch interessante und verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen möchte melde sich bitte bei **Susanne Lutz, Hord 361, 9035 Grub AR, 071 891 29 41** e-mail: susanne.lutz@paus.ch

Zögern Sie nicht! Susanne Lutz erteilt Ihnen gerne nähere Auskunft über die Aufgaben dieser öffentlichen Ämter und beantwortet gerne Ihre Fragen.

Bewilligte Baugesuche

Gesuchsteller:

Schümperli Roger, Oberrechstein 274, 9038 Rehetobel

Bauvorhaben:

Einbau Heizungsanlage (Pelletheizung)

Baugrundstück:

Parz. Nr. 291, Assek. Nr. 274, Oberrechstein

Bauberrschaft:

GRAVAG Erdgas AG, Industriestr. 21, 9430 St. Margrethen

Grundeigentümer:

Berini Christian, Riemen 137, 9035 Grub AR,

Graf Hans, Riemen 139, 9035 Grub AR

Bauvorhaben:

Anschluss an das Gasleitungsnetz (Hausanschluss)

Baugrundstück:

Parz. Nr. 341/344, Assek. Nr. 137, Riemen



Foto: Bernhard Lutz

Abstimmungs- und Wahltermine 2019

10. Februar 2019

Eidgenössische Volksabstimmung
Kantonale Gesamterneuerungswahlen
(1. Wahlgang)

17. März 2019

Kantonale Gesamterneuerungswahlen
(allfälliger 2. Wahlgang)
Kommunale Gesamterneuerungswahlen
(1. Wahlgang)

28. April 2019

Kommunale Gesamterneuerungswahlen
(allfälliger 2. Wahlgang)

19. Mai 2019

Eidgenössische Volksabstimmung
evtl. Kantonale Volksabstimmung

20. Oktober 2019

National- und Ständeratswahlen
evtl. Kantonale Volksabstimmung

24. November 2019

Eidgenössische Volksabstimmung
evtl. Kantonale Volksabstimmung



GEMEINDE GRUB AR
Einfach schön!

Änderungen bei der Entsorgung in der Gemeinde Grub AR

Auf den Beginn des neuen Jahres gibt es einige Neuerungen bei verschiedenen Entsorgungskategorien:

- **Wöchentliche Kehrrichtentsorgung:** Die A-Region hat die Kehrtaufträge neu ausgeschrieben und die Touren optimiert. Dabei wurden die bisherigen 6 Auftragsgebiete neu auf 4 reduziert. Grub AR gehört neu ins Los 4, zusammen mit ganz AI (ohne Oberegg), Bühler, Gais, Speicher, Trogen, Wald und Rehetobel. Grub AR liegt somit ganz am Rand dieses Gebietes; Heiden liegt im Los 3 und Eggersriet / Grub SG im Los 2. Das Los 4 wird neu von der Firma Thoma Entsorgung und Recycling AG Appenzell in Gemeinschaft mit dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid ZAB bedient.

Ab 1. 1. 2019 wird Grub AR neu am Freitag-Nachmittag bedient. Ober- und Unterrechtstein wird wie bisher am Dienstag zusammen mit Heiden im Los 3 durch die Frischknecht AG entsorgt.

Die Verschiebung vom frühen Vormittag auf den Nachmittag wird hoffentlich dazu beitragen, dass die Bereitstellung bereits am Vorabend nicht mehr praktiziert wird. Zu beachten ist auch, dass die Entsorgung in Grub SG nicht mehr gleichentags stattfinden wird.

- **Neue Separat-Entsorgungsmöglichkeit** für gemischte Kunststoffe: Neu können Sie die im Haushalt anfallenden Kunststoffe separat sammeln und in den Recycling-Prozess zurückführen. Bei entsprechender Sortierung und Reinheit der Materialien können so wieder wertvolle Granulate hergestellt und Primärrohstoffe gespart werden. In der Abfallinfo 2019, die im Dezember an alle Haushaltungen verteilt wird, ist aufgeführt, was genau in diesen neuen Sack gehört. *Diese Spezialsammlung ist freiwillig.* Es ist auch weiterhin möglich, diese Kunststoffe im normalen Abfallsack zu entsorgen.

Ab Ende Dezember sind die neuen Kuh-Bag-Säcke (35l zu Fr. 1.40 anstelle Fr. 2.00 für die normalen) im Spar Grub AR erhältlich. Diese Säcke müssen in einem speziellen Container beim Spar entsorgt werden (keine Strassensammlung!).

- **Papier- und Altmetallsammlungen:** Die UNSK Grub AR hat die Sammelmengen dieser Spezialsammlungen analysiert und neu festgesetzt. Beim Altpapier werden die bisher fünf Sammlungen auf vier reduziert. Somit findet regelmässig alle drei Monate eine Sammlung statt, welche abwechselnd durch den TV Grub und die Jugendmusik Eggersriet / Grub durchgeführt wird.

Alteisen wird neu je einmal im Frühling und im Herbst eingesammelt.

Die restlichen Entsorgungen erfahren keine Änderungen. Sämtliche Infos dazu sind in der neuen Abfall-Info 2019 ersichtlich. Bitte bewahren Sie diese an einem sichtbaren Ort auf.

Leider muss die UNSK immer wieder von widerrechtlichen Entsorgungen und Unordnung auf dem Containerplatz beim Spar Kenntnis nehmen. Wir bitten die Bevölkerung eindringlich, die Abfälle gemäss den Anleitungen zu entsorgen und den Platz sauber zu halten. Wir werden in Zukunft vermehrt mit Video überwachen und Zuwiderhandlungen bestrafen.

UMWELT- UND NATURSCHUTZKOMMISSION GRUB AR

KULTURHISTORISCHE FÜHRUNGEN AUF DEM LANDSGEMEINDEPLATZ TROGEN

Ein Hauch von weiter Welt

Am letzten Mittwoch eines ungeraden Monats finden jeweils öffentliche kulturhistorische Führungen auf dem Landsgemeindeplatz Trogen statt. Die Besucherinnen und Besucher erhalten Einblick in das Innere von Gemeindehaus, Kirche und Rathaus und erfahren Inhalte der Geschichte der Textilhandelsfamilie Zellweger und anderer Trogner Persönlichkeiten.

Die Führungen finden in Zusammenarbeit mit Textiland Ostschweiz (www.textiland.ch) statt und dauern ca. 60 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Besuchen Sie auch das Angebot «Jahrhundert der Zellweger» (www.jahrhundertderzellweger.ch), das täglich frei zugänglich ist und auch über die Homepage spannende Einblicke in die Geschichte Trogens gewährt.



Nächster Termin:
Mittwoch
30. Januar 2019
11 Uhr

Treffpunkt:
EG Gemeindehaus,
Landsgemeindeplatz 1

kantonsbibliothek@ar.ch | www.ar.ch/kantonsbibliothek | 071 343 64 21

Aus Frischmarkt Looser wird Tierarztpraxis Im Bad

Auf Ende Januar trennt sich Frischmarkt Looser von seiner Sparte Frischmarkt und konzentriert sich in Zukunft auf alles rund um Garten und Blumen sowie den Winterdienst.

Nach einer Umbauphase bezieht im Sommer die Tierarztpraxis Im Bad unter der Leitung von Max Känzig ihr neues Domizil im Frischmarkt Looser an der Badstrasse 8a. Neu entstehen helle und moderne Behandlungszimmer sowie ein Operationsraum. Zudem werden in Zukunft im Wartebereich Hunde und Katzen getrennt. So können sich die Tiere und ihre Besitzer stressfreier auf die bevorstehende Behandlung vorbereiten. Zur Unterstützung wird das Team mit einer Fachärztin für Kleintiere verstärkt.

Bei Frischmarkt Looser findet im Januar ein «Rausverkauf» statt. Alles muss weg, damit Anfang Februar mit dem Umbau gestartet werden kann. Über den genauen Umzugstermin werden wir Sie informieren. *Max Känzig | Ernst Looser*

Spiele fürs Gedächtnis

Haben Sie Lust, spielerisch vielseitig und mit Spass Ihr Hirn in Schwung zu halten? Mit verschiedenen Aufgaben und Spielen werden Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Konzentration und Merkfähigkeit gefördert. In unseren Kursen wird viel gelacht und gemeinsam ein Zvieri genossen.

Daten: 14.01.19 / 28.01.19 / 11.02.19 / 25.02.19 / 11.03.19

Zeit: Montag, 14.15 bis 16.30 Uhr

Ort: Betreuungszentrum, Gerbestr. 3, Heiden

Kosten: Fr. 5.- pro Teilnahme

Leitung: Silvia Hablützel

Anmeldung: info@ar.prosenectute.ch oder Telefon 071 353 50 30



SCHULE

Ausflug ins Kunstmuseum St. Gallen

Am 27. November 2018 gingen wir mit dem Modul Bildnerisches Gestalten in das Kunstmuseum in St. Gallen.

Zurzeit haben sie eine Ausstellung mit dem Namen «Bilder machen Leute». Eine Frau machte mit uns eine spannende Führung, die sehr abwechslungsreich war. Wir sahen viele verschiedene Arten von Portraits. Sie erklärte uns die Merkmale, an denen wir erkennen, was für Arten von Portraits es sind. Mir hat die Führung sehr gut gefallen, weil sie uns Fragen gestellt hat und uns gut mit einbezogen hat. Die Ausstellung war sehr vielfältig. Sie ist sehr zu empfehlen!

Nina Schläpfer

ERG – Exkursion Buddhismus

Am Donnerstagnachmittag gingen wir ins Haus Tao. Wir versammelten uns alle an der Bushaltestelle Friedberg.

Zwei von unserer Gruppe warteten an der falschen Haltestelle, als wir sie anriefen, kamen sie dann auch an den vereinbarten Treffpunkt. Wir machten uns alle gemeinsam auf den Weg. Wir liefen ca. eine halbe Stunde bis zum Haus Tao. Dort erwartete uns eine nette Dame namens Dagmar Jauenig. Sie führte uns hoch ins Meditationszimmer. Am Boden lag ein Kreis aus Sitzkissen. Als alle sassen, stellte sie sich vor und erzählte noch ein paar Sachen über sich und den Buddhismus. Sie stellte uns ein paar Fragen und dann war etwa 10 Minuten Pause. Es gab Tee, Wasser und Kekse. Danach ging es weiter. Sie brachte uns bei, wie man meditiert und wir haben es sogar selbst ausprobiert. Wir konnten ihr noch Fragen über denn Buddhismus stellen. Nach ca. zwei Stunden war es leider schon vorbei und wir mussten uns verabschieden. Es war eine coole Erfahrung, die wir machen durften und es hat uns viel Spass bereitet.

Judentum-Nachmittag

Am Nachmittag des 15. Novembers eilten wir im kalten Wetter durch die Strassen von St. Gallen zur Synagoge. Wir waren froh, als wir endlich reingelassen wurden. Empfangen wurden wir von einem kleinen Mann, der zu

jeder Frage eine Antwort wusste und uns seine Meinung anschaulich erklärte. Dieser Mann ist Rabbiner, 82 Jahre alt und heisst Tovia Ben-Chorin. Er erzählte uns Geschichten aus seinem Leben, von seiner Kindheit in München, seinem Leben in Israel, seinem Studium in den USA und seiner Rückkehr nach Deutschland, wo er auch Rabbiner war. Aber auch Praktisches erklärte er uns. Zum Beispiel, dass das Kleinsein etwas Gutes hat. Das fanden wir alle sehr amüsant. Man könne so quer in einem Panzer schlafen. Herr Ben-Chorin hatte drei Kriegseinsätze in Israel.

Er machte uns klar, dass wir glauben dürfen, was wir wollen und dass es gut ist, Dinge zu hinterfragen. «Mach dir ein eigenes Bild der Welt!» Wir durften ausserdem zuhören, wie er uns einen Text aus der Tora vorsang. Es klang sehr speziell für uns. Was uns aufgefallen war ist, dass es in der Synagoge keinerlei Abbildungen von Menschen oder Heiligen gibt. Mit viel neuem Wissen ging es für uns zurück in die Kälte.

Deva und Loana

Exkursion Moschee Wil

Wir waren am Donnerstag, 15. November 2018, in der Moschee in Wil. Gleich nach den Workshops am Vormittag fuhren wir mit dem Zug nach Wil.

Ich bin nicht sehr an Religionen interessiert, aber was ich dort Neues gelernt habe, war sehr spannend. In der Moschee angekommen mussten wir unsere Schuhe abziehen. In der Moschee gehört sich das so und man läuft ja auch nicht zuhause mit den Schuhen herum. Wir bekamen einen Rundgang durch die ganze Moschee, die sehr modern gebaut ist. Der Iman leitet jedes Gebet, er ist quasi wie bei den Katholiken der Pfarrer. Wir durften am Nach-

mittagsgebet teilnehmen. Vor dem Gebet waschen sich die Muslime die Hände in einem Waschraum. Das Gebet ging ungefähr zehn Minuten. Wir durften mit allen im Gebetsraum sein. Zum Gebet kamen nur Männer. Wir schauten gespannt dem Gebet zu und lauschten aufmerksam. In einem Nebenraum haben wir die Gemeinsamkeiten der verschiedenen Religionen verglichen. Was ich daraus ziehe ist, dass Gott derselbe bleibt, aber der Glaube ist ein anderer. Wir durften noch viel Fragen stellen.

Aurelio Gloor

Exkursion Naturreligionen (Venusblume)

Wir starteten mit der Theorie. Natürlich mussten wir erst wissen, wie die Venusblume entsteht, um sie danach auch gestalten zu können. Die Venusblume entsteht durch die Umlaufbahn der Erde und des Planeten Venus.

Dann ging es los. Wir durften von der Schule Wolfhalden in Richtung Altenstein marschieren. An Ort und Stelle trafen wir Peter Fürst mit seiner Frau Patrizia. Ab ging es in den tiefen und dunklen Wald. Dort starteten wir in zwei Gruppen mit der Venusblume. Wir wurden aufgeteilt und zum Sammeln und Konstruieren der Blume motiviert. Gesammelt wurden Tannzapfen und Blätter. Als Hilfslinien und Untergrund der Blume war das Sägemehl gedacht. Zum Schluss bekamen alle Kristalle. Mit den Kristallen in der Hand durften wir einmal um die Blume herum gehen oder tanzen, was uns Kraft und Motivation verlieh. Wir durften die Kristalle anschliessend der Mutter Natur schenken oder selbst behalten. Abschliessend durften wir alle einen leckeren und heissen Punsch geniessen. An dieser Stelle nochmals Danke an Peter und Patrizia Fürst. So ging ein wunderschöner Tag in der Schule Wolfhalden zu Ende. *Ramona & Leonie*



Der Samichlaus besucht die Basisstufe Dorf

Am 6. Dezember 2018 ging auf einmal ein Rufen durch die Basisstufe Dorf: «De Samichlaus isch do!» Alle Kinder liefen zur Tür, um den Samichlaus und den Schmutzli zu begrüßen. Mit Laterne, Glocke und einem vollen Sack standen sie da. Darauf setzten sich alle Kinder in den Kreis und der Chlaus beantwortete viele Fragen. Danach öffnete er sein goldenes Buch und hatte lobende aber auch ermahnende Worte bereit. Nun sangen die Kinder das Lied: «Was isch säb für es Liechtli».



Zum Schluss wurde der Sack in der Mitte ausgeleert. Der Samichlaus und der Schmutzli verabschiedeten sich wieder.



Maler Fäh Im Ried 26, 9034 Eggersriet Ebni 29, 9035 Grub AR W maler-faeh.ch M 077 437 30 47

bischof
Schreinerei GmbH Innenausbau

Ihr Fachmann für:

- Küchenbau, Badezimmermöbel
- Umbauten, Neubauten, Renovationen
- Türen, Tore, Fenster
- Einbauschränke, Möbel, Tische
- Einbruchsicherung
- Laminat und Parkettböden
- Gartenhäuser
- Markisen Wo&Wo

Spitzestr.10 9034 Eggersriet
Tel. 071 877 25 22

darüber reden

TELEFON • CHAT • MAIL

Tel 143
Die Dargebotene Hand
Ostschweiz und FL
www.ostschweiz.143.ch

Ihre Spende hilft!
PC 90-10437-2

ZEWO
CERTIFIED
CERTIFICATE

www.ar.ch/beratung

Ausserrhoder Beratungsangebote im Überblick

Appenzell Ausserrhoden

Appenzellerland
über dem Bodensee



News aus dem AüB

Was macht mich tanzen?

Gisa Frank bringt die Musik- und Tanzproduktion «gemischte Beine – bewegte Gefühle» auf die Bühne. Die in Rehetobel wohnhafte Künstlerin geht in diesem Stück der Frage nach, was die Menschen – heute und früher – zum Tanzen veranlasst. Entstanden ist ein Kaleidoskop von Tanz- und Musikelementen aus unterschiedlichen Kulturen und Epochen. Es nimmt das Publikum mit auf eine Reise, welche mal den Duft von grossstädtischen Ballsälen, mal den einer Stobete oder einer 80-er-Jahre-Disco verströmt.

Als Gisa Frank mich in Rehetobel empfängt, steckt sie mitten in den Vorbereitungen für ihre neue Tanz- und Musikproduktion. Sie trägt den Titel «Gemischte Beine – bewegte Gefühle». Hier ein Telefonat, um das Stück zu bewerben, da eine Absprache mit der Texterin. Nach wenigen Minuten sitzen wir gebeugt über Youtube-Videos auf dem Stubenboden, hören Musikstücke an und hin und wieder springt Gisa Frank auf und zeigt Bewegungselemente vor, von denen sie gerade spricht.

Eine Forschungsreise

Alle vier bis fünf Jahre entsteht ein Tanzstück, weil es lange dauere, bis sich das Thema rauskristallisiert, erzählt die Choreografin. Diesmal trieb sie die Frage um, was die Menschen zum Tanzen bringe. Tanzen wir, weil andere auch tanzen? Oder weil wir beim Tanzen andere Menschen treffen? Oder weil es uns begeistert, eine Schrittfolge zu lernen und zu können? Oder weil wir uns von allen Konventionen lösen und unser Innerstes zum Ausdruck bringen können?

Um diesen Fragen nachzugehen, hat Gisa Frank in der Ballhaus-Ära des 19. Jahrhunderts in Berlin geforscht, hat sich mit Tanzstilen unterschiedlichster Epochen und Kulturen auseinandergesetzt wie dem Haka aus Neuseeland, dem Hierig aus dem Appenzellerland und den höfischen Tänzen aus dem Mittelalter. Dabei ist sie auf einige Grundmuster von Bewegungen – oder Ur-Bewegungen – gestossen: Das Wippen in der Vertikale und das Drehen in der Horizontale seien überall auf der Welt zu finden. Sie unterscheiden sich jedoch in der Vielfalt. Tanzen sei immer ein Ausloten von Freiheit und Grenzen – ein sich ganz der Musik und dem Tanz hingeben bzw. einem Befolgen strenger Schrittfolgen und Regeln. Politische Verbote und gesellschaftliche Moralvorstellungen haben den Tanz ebenfalls beeinflusst. So sei beispielsweise in Hitler-Deutschland der Swing verboten gewesen. Deshalb hätten die Menschen damals Swing mit den Fingern getanzt.

Zu einem Ganzen zusammenfügen

Diese Forschung und die damit verbundenen Ideen hat Gisa Frank nun zu einer Tanz- und Musikproduktion verwoben. Diese ist inspiriert von verschiedenen Kulturen und Epochen des Tanzes. Das 15-köpfige Ensemble ist so vielfältig wie der Tanz selbst und ergänzt die Ideen von Gisa Frank mit eigenen Farben und Akzenten. «Gemischte Beine – bewegte Gefühle» enthält Muster von uralten Stammesritualen und modernen Tanzstilen, und kreierte damit etwas ganz Neues und Eigenes.

Und welche Antworten hat Gisa Frank auf die Frage gefunden, die am Anfang dieser Forschungsreise stand? Auf die Frage: Was bringt die Menschen zum Tanzen? Sie berichtet, dass Menschen in allen Zeitepochen unter anderem getanzt haben, um andere Menschen zu treffen, um Sinnlichkeit zu erleben und in andere Bewusstseinszustände zu geraten. Sicherlich sei Tanz auch deshalb faszinierend, weil er erlaube, den Körper und das Ungreifbare – man mag es Spiritualität oder Verbundenheit mit der Welt nennen – miteinander zu verbinden. Für sie selber sei Tanz Erlebnis, Spielfreude und Sprache. Das ist offensichtlich. Mir fällt es entsprechend schwer, nur in Worte zu fassen, was sie mir anlässlich dieses kurzen Treffens über den Tanz erzählt hat. In Bewegung, natürlich.

Veranstaltungsbinweis

Am 11. Januar 2019 feiert die Musik- und Tanzproduktion «Gemischte Beine – bewegte Gefühle» im Kursaal in Heiden Premiere. Am 12. Januar 2019 findet eine weitere Aufführung statt. Danach geht das Stück auf Tournée. Die genauen Aufführungsdaten und -orte finden Sie auf www.frank-tanz.ch. (siehe Inserat Seite 13)

Lebenswerte Region

In einer losen Reihe portraitiert der Verein AüB Projekte, Unternehmen, Institutionen und Menschen aus der Region, die zu einer lebenswerten Region beitragen.

Appenzellerland über dem Bodensee (AüB)

Die Region Appenzellerland über dem Bodensee umfasst die Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen, Wolfhalden sowie den Bezirk Oberegg.

Der Verein AüB versteht sich als regionale Standortförderung. Er trägt zu guten Rahmenbedingungen für das Leben und Arbeiten in der Region bei und fördert die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden.

Kontakt:

Appenzellerland über dem Bodensee,
Oberbrenden 310, 9426 Lutzenberg,
www.AueB.ch
Geschäftsführerin Katja Breitenmoser;
Tel. 079 413 58 24,
Email: katja.breitenmoser@aueb.ch
Liken Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/aueb.ch



Appenzellerische
ÄRZTEGESELLSCHAFT

AERZTEFON+

**Medizinischer
Notfall:
Was tun?**

Hausarzt
anrufen

Hausarzt
nicht erreichbar

Ärztetelefon **0844 55 00 55**
anrufen. Tag und Nacht,
365 Tage im Jahr.

Akute
Lebensgefahr

Rettungsdienst alarmieren.
Telefon **144** anrufen.



Der neue Opel

GRANDLAND X

Zil-Garage St. Gallen AG
9016 St. Gallen, 071 282 30 40
www.zil-garage.ch

Langmoos-Garage
9404 Rorschacherberg, 071 855 40 42
www.schawalder.opel.ch

Autocenter Winkeln GmbH
9015 St. Gallen, 071 310 08 40
www.opel-winkeln.ch

Mühlegg – Garage
9000 St. Gallen, 071 222 75 92
www.muehlegg-garage.ch

Rund um die Uhr für Sie erreichbar

24-h-Pikettdienst
7 Tage
071 898 89 40



Kompetenz vor Ort

Elektro | Telematik | Energie | Shop

www.ewh.ch

KURATLI

Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli
Birkenstrasse 12
9100 Herisau
Telefon 071 351 18 90

Oberstofil
9127 St. Peterzell
Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte für Immobilien des Hauseigentümerverbandes AR
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen / Verwaltungen / Abparzellierungen



Muldenprofi

Ruedi Sonderegger
079 352 21 87

Obereggerstr. 38, 9410 Heiden

- Transport
- Mulden
- Entsorgungen
- Hausräumungen

Tel. 071 891 19 32
info@muldenprofi.ch
www.muldenprofi.ch

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten!



Weiherwies

wohnen | betreuen | pflegen

Mittagstisch

Wir laden alle Frauen und Männer an den gemeinsamen Mittagstisch ein.
Täglich offerieren wir Ihnen die Möglichkeit, nebst einem Plauderstündchen ein feines Mittagessen einzunehmen.

Profitieren Sie von diesem Angebot und geniessen Sie den Tag.

Wo Cafeteria im Alterswohn- und Pflegeheim Grub AR

Wann täglich

Preis 12.– Franken pro Person

Anmeldung bis spätestens am Vortag unter Telefon 071 898 83 20

Herzlich willkommen in der Weiherwies.

Die autorisierte, kompetente ostschweizer Kaffeemaschinen Service-Stelle

Reparatur. Beratung. Verkauf.
Bohnen. Kapseln. Maschinen.

KAFFEE MASCHINEN MORGER



Langgasse 36 · 9008 St. Gallen
071 244 80 30 · www.kafi.ch

Schulhausstrasse 9
Heiden im Appenzellerland
Telefon 071 891 36 36

Januar '19 Rosental. Das Kino.

Di	1.1.	15:00	Der Nussknacker und die vier Reichen	10/8	D
Di	1.1.	19:30	A Polar Year	10/8	OV/d
Mi	2.1.	15:00	Pettersson und Findus – Findus zieht um	6/4	D
Do	3.1.	19:30	100 Dinge	12/10	D
Fr	4.1.	20:15	Shoplifters – Manbiki kazoku	12/10	Jap/d
Sa	5.1.	17:15	Wolkenbruch	6/4	D
Sa	5.1.	20:15	Everybody knows – Offenes Geheimnis	12/10	D
So	6.1.	15:00	Tabaluga	6/4	D
So	6.1.	19:30	Life itself	12/10	D
Di	8.1.	14:15	Nachmittagskino: Die letzte Pointe	6/4	dialekt
Di	8.1.	19:30	Filmhit		
Do	10.1.	19:30	Der Junge muss an die frische Luft	6/4	D
Fr	11.1.	18:30	Sprachcafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr	11.1.	20:15	Everybody knows	12/10	E/d
Sa	12.1.	17:15	Life itself	12/10	D
Sa	12.1.	20:15	Shoplifters – Manbiki kazoku	12/10	Jap/d
So	13.1.	10:00	KlassiKino: Der Nussknacker		Ital/d
So	13.1.	15:00	Der Nussknacker und die vier Reichen	10/8	D
So	13.1.	19:30	Wolkenbruch	6/4	D
Di	15.1.	19:30	Life itself	12/10	D
Mi	16.1.	20:15	Cinéclub: On Body and Soul	16/16	Ung/d
Do	17.1.	19:30	A Polar Year	10/8	OV/d
Fr	18.1.	20:15	Everybody knows – Offenes Geheimnis	12/10	D
Sa	19.1.	17:15	Der Junge muss an die frische Luft	6/4	D
Sa	19.1.	20:15	A Polar Year	10/8	OV/d
So	20.1.	15:30	Vorpremiere: Zwingli mit Regisseur Stefan Haupt	12/10	dialekt
So	20.1.	19:30	Manhattan Queen	12/10	D
Di	22.1.	19:30	Shoplifters – Manbiki kazoku	12/10	Jap/d
Do	24.1.	19:30	#Female Pleasures mit Regisseurin Barbara Miller in Zusammenarbeit mit der Frauenzentrale AR	12/10	E/d
Fr	25.1.	20:15	Beautiful Boy	14/12	D
Sa	26.1.	17:15	Manhattan Queen	12/10	D
Sa	26.1.	20:15	Zwingli	12/10	dialekt
So	27.1.	15:00	Die unglaublichen Abenteuer von Bella	6/4	dialekt
So	27.1.	19:30	#Female Pleasures	12/10	E/d
Di	29.1.	19:30	Manhattan Queen	12/10	D
Do	31.1.	19:30	Zwingli	12/10	dialekt

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen
www.kino-heiden.ch

Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten»»
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

Wenn nicht jetzt wann dann?

Gold
Herbstbunt
Erdigwarm

Wir bringen Farbe
in ihr Leben

071 891 58 77
naturfarbenmalerei.ch



Spezialveranstaltungen
im Monat Januar
im Kino Rosental, Heiden

Sonntag, 20. Januar 2019
15.30 Uhr

Zwingli-Vorpremiere in Heiden

mit Regisseur Stefan Haupt und
Produzentin Anne Walser

Erzählt wird die Geschichte von Zwingli, dargestellt von Max Simonschek («Die göttliche Ordnung»), in seinen Zürcher Jahren von 1519 bis zu seinem Tod 1531. Der Film zeigt den Reformator als leidenschaftlichen, kämpferischen Menschen, mit all seinen Widersprüchen und Fehlern, der aber nicht «der trockene, lustfeindliche Mann war, als den man ihn allgemein zu kennen glaubt».

Der Regisseur Stefan Haupt gibt Einblicke in die Welt von Huldreich Zwingli. Auch die Produzentin Anne Walser wird über den Aufbau des historischen Dramas informieren können.



Grosse Auswahl an Sujets für Traueranzeigen

Wir leiten die Anzeige
auch an die Zeitung weiter



frank-tanz produktion 2018/19
GEMISCHTE BEINE - BEWEGTE GEFÜHLE

Donnerstag, 10. Januar 2019, 20.00 Uhr,
Saal Krone Trogen Vorpremiere
 Gastmusiker: Flurin Rade (Akkordeon)

Freitag, 11. Januar 2019, 20.00 Uhr
Kursaal Heiden, Premiere
 Gastmusiker: Daniel Bösch (Akkordeon)
 «das Tanztreiben in Berlin»,
 Gäste Marion Kiesow (Kulturforscherin)
 Siggie Markwart (Tanz)



Samstag, 12. Januar 2019, 20.00 Uhr, Kursaal Heiden
 Gastmusiker: Willem Gülchen (Klarinette)
 «Tanz-Gespräch AiR», mit Jeanne Devos und Gisa Frank

Tanzlust, Tanzwut, Tanzsucht – ein zeitgenössisches Stück über die tanzende Gesellschaft verschiedener Zeiten, Schichten und Stilrichtungen. Unter frank-tanz treffen sich 15 Mitwirkende aus der freien Tanz- und Musikszene. Mit der neuen Produktion legt die Truppe um Gisa Frank eine bewegte Spur durch ländliche und städtische Tanzräume der Ostschweiz und des Vorarlbergs, vom Fürstentum Liechtenstein bis in die Zentralschweiz. Musikalisch wird der Wechsel zwischen Alltag, Fest und Spirit von einer hauseigenen Kapelle und wechselnden Gastmusikern begleitet. Wer Lust hat, kann vor der Vorstellung im kleinen Tanzkurs bereits Schritte drehen und danach für einen Moment in das Bühnentreiben eintauchen. Tanzen bewegt die Gefühle!

Infos unter www.frank-tanz.ch

Künstlerische Leitung Gisa Frank, **Auge von Aussen** Brigitte Walk / **Besetzung auf dem Tanzparkett** Zachari Bernstein, Simon Fleury, Carin Frei, Stephan Grossenbacher, Katharina Hanhart, Mara Natterer, Rudi Natterer, Maja Rimensberger, Josua Surber, Gonne Klein, Esther Hungerbühler / **Tanzorchester** Christian Käufeler / Saxofon, Adriano Regazzin / Keyboard/Electronics, Micha Surber / Percussion, Jürg Surber / Kontrabass / **Sprecherin** Jeanne Devos, **Texte** Julia Sutter, **Kostüme** Eva Butzkis **Bühnenbau** Manuel Gmür, **Technik** Bastian Lehner, **Ton** Markus Brechbühl, **Film/Foto** Hanes Sturzenegger, **Produktionsassistentin** Liselotte Hunziker-Kressig, **Produktionsleitung** Jacques Erlanger

Alle Jahre wieder grosszügige Spenden am Wägelitag in Heiden. Und ein Rekord!



Dieses Jahr informierten vier junge Firmlinge im Rahmen ihres Sozialeinsatzes die Coop Besucher über die Aktion Wägelitag. Dieses soziale Engagement der jungen Frauen brachte sieben volle Einkaufswagen gefüllt mit lang haltbaren Waren wie Mehl, Zucker, Reis, Teigwaren, Büchsen und sonstige feine Sachen. Nach ihrem Einkauf spendeten die Kunden und Kundinnen Lebensmittel nach ihrer Wahl für die diesjährige Sammelaktion vor dem Coop in Heiden.

Diese Vorweihnachts-Aktion führt der Verein Haus zur Bergulme zugunsten von Sozialbezügern und Armutsbetroffenen der Gemeinden Heiden, Grub, Rehetobel, Wald, Oberegg, Reute und Wolfhalden durch, um mit diesen länger haltbaren Waren ein Weihnachtsgeschenk beim Lebensmittelabgabetag zu machen.

Die Inhaberinnen und Inhaber eines Ausweises Haus zur Bergulme freuen sich jedesmal riesig für diese zusätzliche Geschenktasche, welche sie zum angelieferten Warensortiment der Schweizer-Tafel-Region Ostschweiz beim Lebensmittelabgabetag im Rössli-Treff in Heiden erhalten. Sie können für einen symbolischen Franken jeden Dienstag ab 16.00 Uhr aus dem jeweils vorhandenen Angebot Lebensmittel abholen.

Allen Spendern und Spenderinnen, auch denen die uns Geldbeträge spendeten und auch einzahlen, ein herzliches Dankeschön für die Grosszügigkeit und das Vertrauen in dieses Projekt.

Und wir bedanken uns bei Coop Heiden und den freiwilligen Helferinnen für ihr soziales Engagement.

Verein
 Haus zur Bergulme



Geldspenden an:
 Raiffeisenbank Heiden
 IBAN:
 CH12 81101 2000 0037 9305 8
 Vermerk Lebensmittelabgabe



Konzert zum Jahresausklang

26. Dezember 2018, 17 Uhr
 Evangelische Kirche Heiden

Blasorchester Heiden
Orgel Jürgen Natter

Direktion Stefan Zeller

Freier Eintritt, Kollekte



SEFAR  RAIFFEISEN
www.raiffeisen.ch/heiden

www.blasorchesterheiden.ch

Racletteplausch im Skiliftstöbli



Sa 19. Januar 2019, 18.30 Uhr

Anmeldung bis spätestens Freitagmittag
an: 079 563 40 44 (Gabi Keller)

KOPF HOCH, HERR SCHÜÜCH!

Situative Schuldgefühle, aufgezeichnet von Hans Moser in der Publikation «Kopf hoch, Herr Schüüch!» erschienen im Nebelspalter-Verlag Rorschach im Jahr 1987.



Üblicherweise geht Herr Schüüch nicht bis an die Grenzen, die ihm für Geschäftsspesen gesetzt sind. Aber diesmal hat er sich in einem Nobelhotel ein erstklassiges Zimmer geleistet – nicht nur einfach mit Bad, sondern mit einem hochmodernen Bad, versehen mit einer ebenso automatisch wie thermostatisch gesteuerten Badewarmwassermischbatterieapparatur. Halbnackt und badebereit stellt Herr Schüüch nach manchen ergebnislosen Versuchen fest, dass besagte Batterie nur kochendheisses Wasser spendet. Und da es schon nachts 22.15 Uhr ist, getraut er sich nicht, dem Zimmermädchen zu läuten, weshalb er am Waschbecken den Plastik-Papierkorb mit Kaltwasser füllt und damit das Badewasser kühlt.

Schmerz lass nach!

Viele Menschen jeden Alters leiden in der Schweiz an Schmerzen, einmalig, akut oder auch chronisch. Schmerzen können körperliche und / oder auch seelische Ursachen haben und betreffen immer den ganzen Menschen, wie auch sein Umfeld. Frau Dr. med. Birgit Schwenk, Chefärztin Akutgeriatrie an den Spitälern Altstätten und Walenstadt informiert praxisnah über Ursachen, Auswirkungen und Therapiemöglichkeiten von Schmerzen im Alter.

*Der Vortrag ist öffentlich und unentgeltlich.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!*

Datum: Donnerstag, 24. Januar 2019
von 14.15 bis 15.45 Uhr
Ort: Betreuungszentrum, Gerbestr. 3, Heiden
Kosten: keine
Referentin: Birgit Schwenk, Chefärztin
Akutgeriatrie Spital Altstätten
Anmeldung: unter Tel. 071 353 50 30

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Willi Jenni

Autospenglerei & Spritzwerk AG



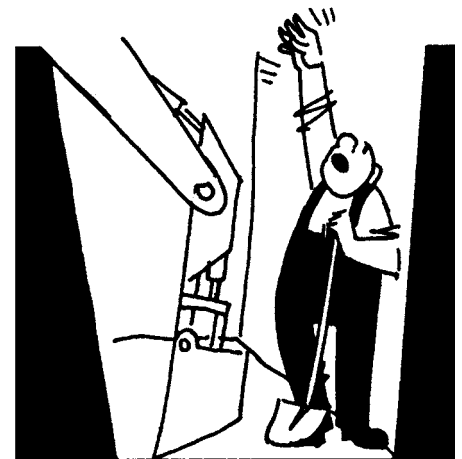
Ebni 537
9035 Grub AR
info@willi-jenni.ch
www.willi-jenni.ch

Tel. 071 891 15 84
Fax 071 891 38 42
M. 079 437 47 26

Die Inserate im Blickpunkt werden beachtet!

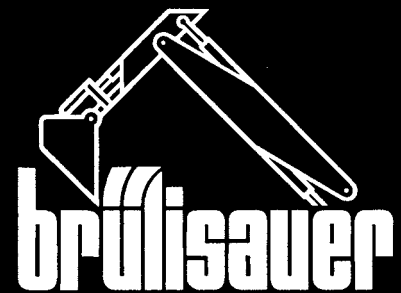
Neu!

Inserate und Texte bitte senden an
Nadine Germann
nadine.germann@grub.ch



Aushube...

... und alles, was im Tiefbau so anfällt wie:
Strassen und Wege, Umgebungsarbeiten,
Kanäle und Werkleitungen, Humus-
und Kieslieferungen, Transporte
mit Kranablad, Sport- und Reitplätze



Brülisauer Tiefbau GmbH
9034 Eggersriet, 9038 Rehetobel
Telefon 071/877 25 91

**Mütter-Väterberatung
Appenzeller Vorderland**

Karin Seitz-Bischofberger,
E-Mail: karinseitz@gmx.ch
E-Mail: karin.seitz@projuventute-ar.ch

Telefonische Beratungszeiten
Tel.: 077 437 44 15

Montag, Mittwoch, Freitag Ausserhalb dieser Zeiten, bitte
von 8.00 bis 9.00 Uhr Combox/SMS benutzen.



Appenzeller Vorderland

Hausbesuch auf Anmeldung
oder Besuch in Heiden, Altersheim Quisisana
Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 ohne Anmeldung

Vali's Bike-Shop

Kirchstr. 2, Rehetobel, www.valikast.ch / 071 877 10 77



Wir bleiben sicher bis Ende 2019 in
unserem Provisorium – darum und
wegen viel kleineren Räumlichkeiten.
Profitieren sie über den Winter von
unserem

Totalausverkauf

Mindestens 10-50% auf das gesamte
Sortiment im Laden

Winter Velo-Service Angebot:

10 % Rabatt auf das Material
Hol- und Bring Service gratis im Umkreis
von 20km

Offen : 1. Dez. – 31. März
Di & Do: 14.30 – 18.00
Samstag: 13.00 – 16.00

Wir wünschen Ihnen allen
eine frohe Weihnacht und
ein gesundes,
glückliches neues Jahr!
Das Bike-Shop Team



Einladung

*Die Amtszeit der regierenden Königin neigt sich dem Ende zu.
Deshalb versammeln wir uns am*

**6. Januar 2019 um 18.00 Uhr
im Pärkli bei der Kirche**

*um eine neue Monarchin oder einen neuen Monarchen aus
unserer Mitte zu erwählen. Das gesamte Gruber Volk ist
dazu eingeladen! Bei allerlei kulinarischen und akustischen
Genüssen verabschieden wir uns von der Krippe und pflegen
auch die Geselligkeit.*

*Auf zahlreiches Erscheinen und ein schönes Fest freuen sich
Verkehrsverein · Einwohnerverein · Handwerker- und Gewerbeverein
Grub AR*

An unsere Kunden, Freunde und Bekannten

**Der Jahreswechsel steht vor der Türe ... für uns ein idealer Zeitpunkt
um Ihnen „Danke“ zu sagen: Für die gute Zusammenarbeit, Ihre
wertvollen Aufträge und das geschenkte Vertrauen.**

**Auch im kommenden Jahr werden wir alles daran setzen, Sie möglichst
optimal zu bedienen.**

**Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und für das neue Jahr
eine gute Gesundheit, Glück und viel Erfolg.**

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



hochreitener elektro ag

Grub · Eggersriet

Tel. 071 891 22 20 · Fax. 071 891 22 75 · E-Mail: info@elektrohochreitener.ch

BLICKPUNKT-BILD DES MONATS



Mit diesem Bild des Monats wünscht die Blickpunkt-Redaktion allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Von allen Sorgen, die ich mir machte, sind die meisten nicht eingetroffen.

Sven Hedin



Für Reparaturen aller Marken ist unser Team bestens geschult damit der Werterhalt Ihres Fahrzeuges hoch bleibt.



City-Garage AG

Hinterbissastrasse 20
9410 Heiden
Tel 071 891 28 91
www.city-garage.ch

Blickpunkt Grub

Terminkalender 2019

Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
638	Freitag, 11.01.2019	Freitag, 25.01.2019
639	Freitag, 08.02.2019	Freitag, 22.02.2019
640	Freitag, 15.03.2019	Freitag, 29.03.2019
641	Freitag, 12.04.2019	Freitag, 26.04.2019
642	Freitag, 17.05.2019	Freitag, 31.05.2019
643	Freitag, 14.06.2019	Freitag, 28.06.2019
644	Freitag, 12.07.2019	Freitag, 26.07.2019
645	Freitag, 16.08.2019	Freitag, 30.08.2019
646	Freitag, 13.09.2019	Freitag, 27.09.2019
647	Freitag, 11.10.2019	Freitag, 25.10.2019
648	Freitag, 15.11.2019	Freitag, 29.11.2019
649	Freitag, 06.12.2019	Freitag, 20.12.2019

← Blickpunkt-Bild des Monats

Senden Sie Ihr Bild in hoher Auflösung (jpg), mit dem Vermerk «Bild des Monats 2019» an den Blickpunkt Grub.

nadine.germann@grub.ch

Über eine Veröffentlichung entscheidet die Redaktion. Mit der Einsendung wird automatisch das Recht für eine Veröffentlichung erteilt.

Sozialversicherungen **AHV** **AI**
Appenzell Ausserrhoden **AVS** **IV**

IPV **Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2019**

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2019.

Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2019 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2017.

Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.

Im Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung sind die Obergrenzen von massgebendem Einkommen (steuerbares Einkommen, korrigiert um bestimmte Faktoren) und steuerbarem Vermögen für einen Anspruch auf Prämienverbilligung festgehalten. Werden eine oder beide dieser Obergrenzen überschritten, so besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.sovar.ch.

Die Antragsformulare müssen bis **spätestens 31. März 2019** bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung

Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenkassensicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle), oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website www.sovar.ch.

Wir wünschen frohe Festtage, Zeit der Entspannung sowie viele Lichtblicke und Erfolg im 2019.

**SCHREINEREI
BOCK** 

«Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.»



Schreinerei Bock AG

9402 Mörschwil

Telefon 071 868 70 70 | www.bock.ch

**Inserate-Annahmeschluss:
Freitag, 11. Januar 2019**



Fax 071 891 43 46

Natel 079 207 75 91

E-Mail: info@martin-alther.ch

www.martin-alther.ch

Die Welt ist voll von kleinen Freuden, die Kunst besteht nur darin, sie zu sehen.

Von Herzen wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie friedliche Festtage!

*

Für Ihr Vertrauen und die sehr geschätzten Aufträge im vergangenen Jahr ein herzliches Dankeschön!

*

Mögen viele kleine Freuden auch im Jahr 2019 ihr Herz öffnen.

GRUEBER WETTERFROSCH

Peter Keller

**Das Wetter im November 2018**

Das kräftige Tief namens «Xenia» über dem westlichen Mittelmeer transportierte milde und feuchte Luft gegen die Alpen und sorgte durch die Staubbildung auf der Alpensüdseite für erhebliche Niederschläge. Das Wetter nördlich der Alpen wurde von einem weiträumigen Hochdruckgebiet bestimmt. Die Temperaturen stiegen bei der Föhnlage ab dem Fünften in den zweistelligen Bereich. Mit 18,2 °C erreichte die Temperatur am Sechsten unter heftigen Sturmböen das Tagesmaximum des Monats. Es folgte eine Reihe sonniger, milder und trockener Tage, die nur in der Nacht zum Elften durch einen leichten Regen von nicht messbarer Menge unterbrochen wurde. Messbar war daraufhin der Regen vom 13., der eine bescheidene Menge von zwei Millimetern ergab. Vom 14. bis zum 16. November war die Passhöhe Halten in Nebel gehüllt. Am 17. begann der Frost! Ab dem 18. folgten vier Eistage, bei denen die Temperatur stets unter dem Gefrierpunkt blieb und als tiefster Wert -4,8 °C erreichte. Ab dem 22. stieg die Temperatur wieder an und in der ersten Hälfte der Vollmondnacht wurden erstaunliche 10 °C gemessen. Daraufhin sorgte das Tief «Gitte» über Island für einen ordentlichen Schwall arktischer Luft, die uns am 27. einen Schneetag brachte. Allerdings war die Handbreite Schnee durch den Temperaturanstieg innert zweier Tage wieder weg. Als Fazit ist zu erkennen: Der diesjährige November war auf unserer Höhenlage ein aussergewöhnlich milder, sonniger aber auch sehr trockener Herbstmonat, der uns in Grub lediglich 20,9 Millimeter oder Liter pro Quadratmeter Niederschlag brachte. Im Vorjahr waren es immerhin 91,6 Millimeter und zur Erinnerung: Im November 2011 musste in der östlichen Region der Ostschweiz wie auch im angrenzenden Vorarlberg Null Niederschlag verzeichnet werden. In Grub war es am 6. November bei 18,2 °C am wärmsten, in der Nacht vom 19. zum 20. bei -4,9 °C am kältesten. Der Föhnsturm vom 6. fegte mit knappen 70 km/h durch unser hohes Tal.



WERDEPOLIZIST.CH

WERDEPOLIZISTIN.CH

POLIZEI
SCHWYZ

GEMEINSAM FÜR ALLE.

**Silvesterblasen****Sonntag 30. Dezember 2018**

Wenn es Petrus einigermaßen gut mit uns meint, spielen wir an diesem Tag an folgenden Orten:

Vormittag

10.00 Uhr Schwarzenegg
ca. 10.45 Uhr Weiherwies, ob Altersheim
ca. 11.30 Uhr Obere Hord

Nachmittag

13.30 Uhr Ochsenwies
ca. 14.15 Uhr Frauenrüti

Wir von der Musikgesellschaft Grub AR wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde www.ref-grub-eggensriet.ch

Pfarramt Carlos Ferrer - carlos.ferrer@ref-grub-eggensriet.ch - 071 891 17 58

Mesmerin Elsbeth Camenzind - c.elsbeth@bluewin.ch - 071 890 09 25



Gottesdienste und Agenda / Alterswohnheim Weiherwies / kja H-R-E-G Kirchliche Jugendarbeit

Freitag, 21. Dezember

14.00 – 15.00 Uhr Schüler-Gottesdienst (3. – 6.-Klässler) in der Kirche Grub AR – offen für alle, Thema: Weihnachten und Sternsinger

Sonntag, 23. Dezember, 4. Advent

Besuchen Sie bitte den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde.

Montag, 24. Dezember, Heiligabend

16.00 Kinderweihnacht für alle in der kath. Kirche Eggensriet

17.00 Jazzmas – beswingtes Konzert zum Einklang des Festes in der Kirche Grub AR, mit der Kind of Blue Band und Barbara Camenzind, Vocals



Ab 18.15 Gemeinsam Weihnachten feiern im Dorfstübli. Nachtessen und geselliges Zusammensein

22.00 Christnachtfeier in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer

Dienstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Grub AR Pfr. Carlos Ferrer

Freitag, 28. Dezember, 14.15 Uhr, im Alterswohnheim Grub AR

Ökum. Andacht mit Abendmahl mit Pfr. Carlos Ferrer und Niklaus Züger - offen für alle

Sonntag, 30. Dezember

10.00 Gottesdienst in der Kirche Grub AR

Sonntag, 6. Januar

10.00 Gottesdienst in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer

18.00 3-Königs-Treffen, im Pärkli vor der evang. Kirche Grub AR. Mit Sternsängern aus Grub AR

Freitag, 11. Januar, 14.15 Uhr, im Alterswohnheim Grub AR

Musikalische Träumereien mit Andacht – offen für alle mit Pfr. Carlos Ferrer

Sonntag, 13. Januar

10.00 Gottesdienst im Gesundheits- und Seniorenzentrum Eggensriet, Pfr. Carlos Ferrer

Sonntag, 20. Januar

10.00 Einsetzungs-Gottesdienst für Pfr. Eugen Wehli in der kath. Kirche Eggensriet

Wie klingt Religion?

Sonntag, 20. Januar, 17.30 Uhr, in der ref. Kirche Reute Eine Einführung in das Thema mit Prof. Dr. Britta Sweers und Jürgen Natter

Ein Angebot der reformierten Kirchen im Appenzeller Vorderland und der katholischen Seelsorgeeinheit über dem Bodensee.

Freitag, 25. Januar, 14.15 Uhr, im Alterswohnheim Grub AR

Musikalische Träumereien mit Andacht – offen für alle mit Pfr. Carlos Ferrer

Sonntag, 27. Januar

Besuchen Sie bitte den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde

Samstag, 19. Januar, 13.00 – 17.00 Uhr,

MatrixZone St. Gallen 10+ www.matrixzone.ch

LASERTAG Spass, Unterhaltung, Begeisterung

Anmeldung bis 16. Januar: www.kja-hreg.ch – kjahreg@se-ueb.ch

Erlebnis Island, Jugendkirche 16+ auf Reisen

07. – 13.10.2019, #Spass, Abenteuer, Gemeinschaft

Anmeldung: Das Anmeldeformular findest du auf www.kja-hreg.ch / Füll es aus und schicke es an: kjahreg@se-ueb.ch

Anmeldeschluss: 15. Januar 2019

Achtung: Die Platzzahl ist beschränkt!

Notfallvertretung des Pfarrers vom 26. Januar bis 2. Februar

Pfr. Andreas Ennulat, Wolfhalden, 071 891 13 34 oder 079 456 70 73

Geschenkabo für «Heimweh-Gruber»



Für nicht in Grub wohnhafte Personen besteht die Möglichkeit den Blickpunkt Grub zu abonnieren.

Schenken Sie doch ihren Lieben in der Fremde z. B. zum Geburtstag oder zu einem anderen Anlass mit einem Jahresabo etwas Heimatgefühl.

Adresse des Bestellers / Rechnungsadresse

Adresse der beschenkten Person

Name
Vorname
Adresse
PLZ/Ort

Name
Vorname
Adresse
PLZ/Ort

Blickpunkt Grub

Ich abonniere den Blickpunkt Grub für ein Jahr (12 Ausgaben) zum Preis von Fr. 45.- inkl. Versandkosten und Verpackung.

Bitte einsenden an: Blickpunkt Grub Gemeindeganzlei, 9035 Grub AR oder E-mail an blickpunkt@grub.ch

VERANSTALTUNGEN

Dezember 2018

- | | | |
|---|--|--------------|
| 24. Jazzmas; Kind of blue Band & Vocals | Kirche Grub AR | 17.00 Uhr |
| 24. Gemeinsam Weihnachten feiern | Dorfstübli Grub AR | ab 18.15 Uhr |
| 26. Blasorchester Heiden; Konzert zum Jahresausklang | Evang. Kirche Heiden | 17.00 Uhr |
| 28. Altjahreshöck Einwohnerverein | Restaurant Hirschen | 19.00 Uhr |
| 30. Silvesterblasen MGG | Div. Veranstaltungsorte: Inserat S. 18 | ab 10.00 Uhr |

Januar 2019

- | | | |
|--|-------------------------------------|-------------------|
| 6. Drei-Königs-Treffen | Pärkli | 18.00 Uhr |
| 7. Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker | Gemeindekanzlei | 16.30 – 17.30 Uhr |
| 7. Landfrauenverein Grub AR; Töpfern | Luftschutzraum Grub AR | 13.30 – 16.30 Uhr |
| 8. Öffentliches Singen | Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies | 14.00 Uhr |
| 9. Unentgeltliche Rechtsberatung | Gemeindehaus Heiden | ab 17.00 Uhr |
| 10. Vorpremiere «Gemischte Beine – bewegte Gefühle» | Saal Krone Trogen | 20.00 Uhr |
| 11. Skiliftstöbli Grub AR | Besenbeiz | ab 17.30 Uhr |
| 11. Premiere «Gemischte Beine – bewegte Gefühle» | Kursaal Heiden | 20.00 Uhr |
| 11. Inserateannahmeschluss Blickpunkt Januar 2019 | | |
| 12. «Gemischte Beine – bewegte Gefühle» | Kursaal Heiden | 20.00 Uhr |
| 14. Landfrauenverein Grub AR; Töpfern | Luftschutzraum Grub AR | 13.30 – 16.30 Uhr |
| 14. Pro Senectute; Spielen fürs Gedächtnis | Betreuungszentrum Heiden | 14.15 – 16.30 Uhr |
| 15. Anmeldeschluss Erlebnis Island, Jugendkirche 16+ auf Reisen | | |
| 16. Vorlesen mit Austausch | Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies | 15.30 Uhr |
| 19. Skiliftstöbli Grub AR, Fondueplausch | | ab 18.30 Uhr |
| 21. Landfrauenverein Grub AR; Töpfern | Luftschutzraum Grub AR | 13.30 – 16.30 Uhr |
| 24. Pro Senectute; Schmerz lass nach! | Betreuungszentrum Heiden | 14.15 – 15.45 Uhr |
| 28. Landfrauenverein Grub AR; Töpfern | Luftschutzraum Grub AR | 13.30 – 16.30 Uhr |
| 28. Pro Senectute; Spielen fürs Gedächtnis | Betreuungszentrum Heiden | 14.15 – 16.30 Uhr |

Februar 2019

- | | | |
|--|--------------------------------------|-------------------|
| 5. Öffentliches Singen | Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies | 14.00 Uhr |
| 5. Landfrauenverein Grub AR; Strickzug | Treffpunkt: Postautohaltestelle Dorf | 8.30 Uhr |
| 8. Inserateannahmeschluss Blickpunkt Februar 2019 | | |
| 9. Unentgeltliche Rechtsberatung | Gemeindehaus Heiden | ab 17.00 Uhr |
| 6. Stamm Einwohnerverein | Restaurant Hirschen | 20.00 Uhr |
| 10. Eidg. Volksabstimmung / Kantonale Gesamterneuerungswahlen (1. Wahlgang) | | |
| 11. Pro Senectute; Spielen fürs Gedächtnis | Betreuungszentrum Heiden | 14.15 – 16.30 Uhr |
| 12. Vorlesen mit Austausch | Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies | 15.30 Uhr |
| 16. Altpapier | | Beginn: 8.00 Uhr |
| 25. Pro Senectute; Spielen fürs Gedächtnis | Betreuungszentrum Heiden | 14.15 – 16.30 Uhr |

Ergänzungen bitte melden an: Gemeindekanzlei Grub AR, Nadine Germann
Telefon 071 891 17 48, E-Mail: nadine.germann@grub.ch

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif von Fr. 45.–!



Es stehen pro Tag 2 Tageskarten zur Verfügung

Sie fahren zum **Preis von Fr. 45.–** einen Tag lang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, im von der SBB festgelegten Geltungsbereich!



Kaufen Sie eine unpersönliche SBB-Tageskarte der Gemeinde Grub.

Seit Januar 2017
Sind die Gemeinde-Tageskarten am Gültigkeitstag noch verfügbar, können diese ab 9.00 Uhr zum Spezialpreis von Fr. 25.– bezogen werden.

Erhältlich unter Telefon 071 891 17 48

Die Gemeinde-Tageskarten können auch auf der Homepage der Gemeinde Grub AR, www.grub.ch, bestellt werden.

Dieses Angebot ermöglicht es, die Bestellungen auch ausserhalb der Bürozeiten aufzugeben.

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei über Weihnachten / Neujahr

Die Gemeindekanzlei bleibt vom Freitag, 21. Dezember 2018 ab 12.00 Uhr bis und mit Mittwoch, 2. Januar 2019 geschlossen.

Pikettdienst bei Todesfällen:
Gemeindeschreiber Willi Solenthaler
Telefon 071 891 39 73

Ab Donnerstag, 3. Januar 2019 begrüsst Sie das Team der Gemeindekanzlei wieder zu den gewohnten Zeiten.



Eine ältere Dame schimpft mit einem kleinen Jungen: «So ein kleiner Bursche und dann schon rauchen. Was wird denn deine Lehrerin dazu sagen?» «Nur keine Sorge,» antwortet der Kleine, «ich gehe noch nicht zur Schule!»

Fritzchen schreibt im Diktat das Wort «Tiger» klein. Die Lehrerin seufzt: «Ich habe euch doch

schon hundertmal erklärt: Alles, was man anfassen kann wird gross geschrieben!» Fritzchen wundert sich und sagt: «So, dann versuchen sie doch einmal einen Tiger anzufassen.»

«Peter,» fragt die Lehrerin, «weshalb nennen wir unsere Sprache auch Muttersprache?» «Weil Papa nie zu Wort kommt.»